

---

# Gemeindespiegel



Evangelisch - Reformierte Kirchen  
zu Bückeburg und zu Stadthagen

---

Dezember 2004

Nr. 6

Januar 2005





## DIE SEITE ZWEI

Liebe Gemeindeglieder!

\* Dieser Gemeindebrief möchte Sie in zu unseren zahlreichen Gottesdiensten und den Veranstaltungen im **Dezember und Januar 2005** einladen.

\* Unser Basar im November war wieder ein großer Erfolg. Rund **5000,- Euro** kamen zusammen – eine beachtliche Summe. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne alle Sachspenden, wäre das nicht möglich gewesen. Ganz herzlichen Dank dafür!

\* Auf zwei musikalische Ereignisse möchte ich hinweisen, beide finden am 3. Advent statt:  
- um 10 Uhr begleitet die **Bückeburger Singgemeinschaft** den Gottesdienst in der Schloßkirche  
- um 17 Uhr gibt der **Schaumburg-Kanada-Chor** ein Konzert in der Klosterkirche.

\* Am 6. Januar 2005, dem Drei-Königs-Tag, sind Sie herzlich zu einem **ökumenischen Gottesdienst** in die luth. Martinikirche in Stadthagen eingeladen. Ich werde dort die Predigt halten.

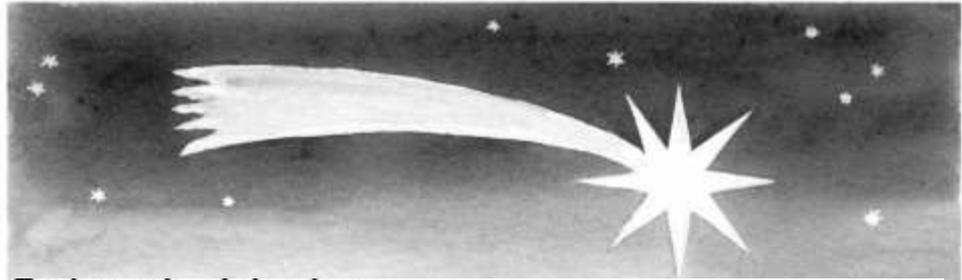
\* Zum Schluß noch die Einladung am 15. Dezember ab 20 Uhr zum Schlittschuhlaufen (oder Zuschauen...) auf der Bückeburger Eisbahn auf dem Marktplatz. **Church on ice** – wir bleiben in Bewegung – ein gutes Motto für das Neue Jahr, das wie ein weites Land vor uns liegt.

\* Bitte beachten Sie den beigelegten Überweisungsträger für Ihre Spende zu Weihnachten. Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und für das Neue Jahr 2005 Gottes

Segen, Ihr *Pastor*

*Thomas G. Krage*



### Es begab sich aber

**zu der Zeit,** dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfah-

ren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber geschen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas 2, 1-20



## **Wann fängt Weihnachten an.....**

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,  
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,  
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,  
wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt  
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,  
wenn der Leise laut wird und der Laute still,  
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,  
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,  
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht  
Geborgenheit, helles Leben verspricht  
und du zögerst nicht, sondern du gehst  
so wie du bist darauf zu  
dann, ja dann

**fängt Weihnachten an**



\*\*\*\*\*

Alle Gemeindeglieder von Bückeberg sind herzlich eingeladen zur

## **Adventsfeier**

am Sonnabend, dem 11. Dezember, um 15.30 Uhr in unserem Gemeindehaus in der Bahnhofstr. 11a. Der Bückeburger Diakoniekreis mit Pastor Krage wird für Ihr Wohlbefinden sorgen. (Wer über 70 Jahre alt ist, wird dazu noch schriftlich eingeladen, um die Möglichkeit der Abholung zu klären.)

\*\*\*\*\*

Alle Gemeindeglieder von Stadthagen sind herzlich eingeladen zur

## **Adventsfeier**

am 3. Advent, dem 12. Dezember, um 15.30 Uhr in unserem Gartenhaus neben der Klosterkirche. Der Stadthäger Diakoniekreis mit Pastor Krage wird für Ihr Wohlbefinden sorgen. (Wer über 70 Jahre alt ist, wird dazu noch schriftlich eingeladen. Es besteht für Sie die Möglichkeit, schöne Dinge vom Bückeburger Basar zu kaufen.)

\*\*\*\*\*

Für alle **Mitarbeiter** unserer Kirchen wird am Freitag, dem 10. Dezember, um 19 Uhr die Mitarbeiteradventsfeier im Bückeburger Gemeindehaus stattfinden. Es erfolgt eine schriftliche Einladung.

\*\*\*\*\*

## Unser Basar am 13. und 14. November

Was für ein Erfolg! Unsere Erwartungen sind übertroffen und der Einsatz hat sich gelohnt. Der Basar-Kreis dankt allen Besuchern und Spendern. Sie haben uns motiviert munter weiter zu machen. Ich danke besonders den treuen, fleißigen Helfern!

Brigitte Kranz



## Weihnachtsmann ... Nikolaus ...

**W**er sind sie, die rotgewandeten und rauschebärtigen Männer, die auf Weihnachtsmärkten, Betriebsfeiern und vor Kaufhaustüren auftreten? Nikolaus, Weihnachtsmann, oder Knecht Ruprecht? Und macht es überhaupt einen Unterschied, wer sie sind? Wenn man genauer hinsieht, schon: Der Heilige Nikolaus – zu erkennen am hohen Bischofshut und am Hirtenstab – war ein

christlicher Bischof, der im 4. Jahrhundert an der türkischen Mittelmeerküste lebte. Er wurde in der Geschichte des Christentums nicht nur zum Schutzpatron der Seefahrer, sondern auch zum Kinderfreund: zu sehen und zu schmecken an den Süßigkeiten, die sich am Morgen des 6. Dezember in den Schuhen oder Strümpfen der Kinder finden.

Der Weihnachtsmann dagegen (in den USA bekannt als Santa Claus, in Russland als Väterchen Frost) entstammt der europäischen Märchenwelt, und ist – samt Wichteln, Elfen und fliegender Rentierschlitten – dafür zuständig, die Geschenke für den Weihnachtstag herzustellen und auszuliefern.



## Christkind ... Knecht Ruprecht ...

Doch hier scheiden sich auch die Geister: Für andere ist es das Christkind, das die weihnachtlichen Geschenke bringt. Es gibt nur wenige Beschreibungen, wie es aussehen soll: eher

klein, eher weiblich, wahrscheinlich mit Flügeln – also ein Engel- oder Elfenwesen aus der Märchenwelt. Jedenfalls nicht Jesus, das biblische Christkind, das Christen schon seit Jahrhunderten als geschnitzte Holzfigur in die Weihnachtskrippe legen, oder auch in früheren Jahrhunderten als Holzpuppe in

den Armen wiegten, um so Gottes Nähe leibhaftig zu erfahren.

Und schließlich Knecht Ruprecht, die dunkle Gestalt, die mal an der Seite des Nikolaus auftritt, oder auch allein. Er stammt wie die „Perchten“ und „Buttenmandln“ im Alpenraum aus dem vorchristlichen Brauchtum.

Was trägt und schützt in der dunkelsten Zeit des Jahres? Die Christen sagen: der, der in den dunkelsten Tagen geboren wurde, Jesus Christus, das Licht der Welt. So, wie es die drei Heiligen Könige, die am 6. Januar durch die Straßen ziehen, an die Haustüren schreiben: „Christus Mansionem Benedicat“, Christus segne dieses Haus.

*Ulrich Holste-Helmer*

# Wer schenkt denn nun?

## Termine Bückeberg und Stadthagen, Dezember 2004 – Januar 2005



**SCHLOßKIRCHE**  
Schloßplatz, Bückeberg



**KLOSTERKIRCHE**  
Klosterstraße, Stadthagen



**PFARRHAUS**  
Bahnhofstr. 11a, Bückeberg



**GEMEINDEHAUS**  
Bahnhofstr. 11a, Bückeberg



**GARTENHAUS**  
neben der Klosterkirche

### Die GOTTESDIENSTE beginnen um 10Uhr am

28. Nov. **1. Advent**, P. Krage  
5. Dez.. Pn. Riemenschneider  
(**2. Advent**)  
12. Dez. Pastor Th. G. Krage  
(**3. Advent, mit Chor**)  
19. Dez. K.-W. Fies  
(**4. Advent**)  
24. Dez. Pastor Th. G. Krage  
(**Heiligabend**) **18 Uhr**  
25. Dez.. Pastor Th. G. Krage  
(**1. Weihnachtstag**)  
31. Dez. Pastor Th. G. Krage  
(**Silvester**) **18 Uhr**
9. Jan. 2005 Pastor Th. Krage
16. Jan. Pastor H. G. Breuer
23. Jan. Pastor Th. G. Krage
30. Jan. Pastor Th. G. Krage

### Die GOTTESDIENSTE beginnen um 11.15 Uhr am

28. Nov. 1. Advent P. Th. Krage
12. Dez.. Pastor Th. G. Krage  
**Adventsfeier 15.30 Uhr**  
**Chorkonzert 17 Uhr**
24. Dez. Pastor Th. G. Krage  
(**Heiligabend**) **16 Uhr**  
25. Dez. Pastor Th. G. Krage  
(**1. Weihnachtstag**)  
31. Dez. Pastor Th. G. Krage  
(**Silvester**) **16 Uhr**
6. Jan. 2005 **Ökumen. Gd.**  
**Martinikirche, 19 Uhr**  
Predigt: P. Th. Krage  
16. Jan. Pastor H. G. Breuer
30. Jan. Pastor Th. G. Krage

### BÜROZEITEN

Montag, Mittwoch, Freitag 9 - 11  
Uhr und Donnerstag 16 - 18 Uhr  
Für den **Friedhof: M0+DO 9-11h**

### SPRECHSTUNDEN

Pastor Thomas G. Krage  
DI, MI, FR 9 - 10 Uhr oder nach  
Vereinbarung (Änd. vorbehalten)

### BIBELSTUDIUM

Freitag, um 15.30 Uhr  
am 28. Januar 2005  
über das Buch von Kl. Berger  
„Wer war Jesus wirklich?“  
Seiten 214ff.; Ltg.: P. Krage

### REDAKTIONSKREIS

13. und 20. Januar 2005, 20 Uhr

### KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstags um 15.30 Uhr  
im Jugendkeller

### DIAKONIEKREIS Bückeberg

Sitzungen monatlich

### JUGENDKELLER

Treffen nach Absprache

### BASARKREIS

Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr

### PORZELLANMALKREIS

Jeden Donnerstag um 14.30 Uhr

### MEDITATIONSGRUPPE

Bückeberg, Harri 3 bei  
Uta Schäfer, Tel. 9 04 28

### CHOR Bbg. Singgemeinschaft

Jeden Montag, 20 Uhr  
Leitung: Helga Wiegmann  
**APOYANDOS**, Donnerstags 18h  
(Gitarrengruppe)

### ANONYME ALKOHOLIKER

Mittwochs, 19 Uhr;  
Info: 05722 – 21404

### ADVENTSFEIER für alle

11. Dezember, 15.30 Uhr

### Mitarbeiter-Adventsfeier

10. Dezember, 19 Uhr

### REFORMIERTER STAMMTISCH

(Church on ice)

an der Eisbahn, Marktplatz

15. Dezember, ab 20 Uhr

### SPRECHSTUNDEN

Pastor Thomas G. Krage  
Mittwoch von 17 - 18 Uhr  
am 1. Dezember,  
sowie am 12. Januar 2005  
(oder nach Vereinbarung)

### DIAKONIEKREIS Stadthagen

Sitzungen monatlich

### MUSIKALISCHE GRUPPE

#### FÜR KINDER

Jeweils am Donnerstag  
Info: Helga Wiegmann,  
Tel.: 05721 - 74818

### ADVENTSFEIER für alle

12. Dezember, 15.30 Uhr

### KONZERT mit dem Schaumburg-

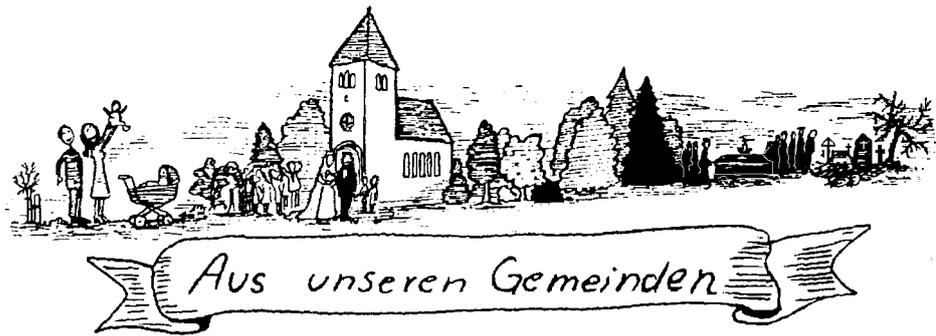
Kanada-Chor, Ltg. Fr.-W. Tebbe,  
Klosterkirche

17 Uhr am 12. Dezember  
(3. Advent)



*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern; ganz besonders denen,  
die im Dezember und Januar 70 Jahre und älter werden.*





## **Bückeberg**

### **Beigesetzt wurden:**

25. September 2004: **Mario Gundemar Cobé**, Bückeberg, mit den Worten aus 2. Mose 23,25: „Dem Herrn, eurem Gott, sollt ihr dienen, so wird er dein Brot und dein Wasser segnen.“

6. Oktober 2004: **Johanna Margot Kniep**, geb. Schumrick, Bückeberg, mit den Worten aus Jesaja 12, 2 a: „Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht.“

13. November 2004: **Werner Karl Wilhelm Kamp**, Porta Westfalica, mit den Worten aus dem Philipperbrief 4, 7: „Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“

## JAHRESLOSUNG 2005

JESUS CHRISTUS SPRICHT:  
ICH HABE FÜR DICH GEBETEN,  
DASS DEIN GLAUBE NICHT AUFHÖRE.  
LUKAS 22,32

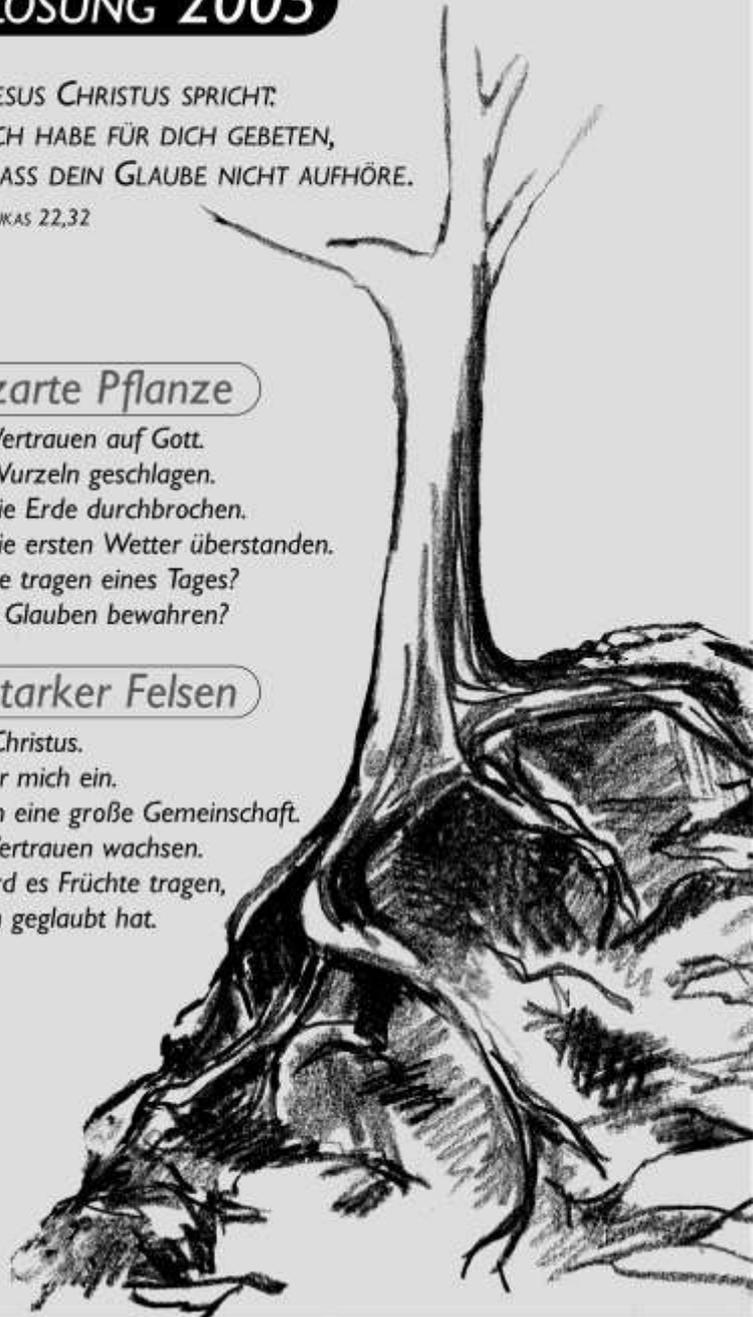
### Was für eine zarte Pflanze

ist doch mein Vertrauen auf Gott.  
Kaum hat es Wurzeln geschlagen.  
Kaum hat es die Erde durchbrochen.  
Kaum hat es die ersten Wetter überstanden.  
Wird es Früchte tragen eines Tages?  
Werde ich den Glauben bewahren?

### Was für ein starker Felsen

ist doch Jesus Christus.  
Er setzt sich für mich ein.  
Er stellt mich in eine große Gemeinschaft.  
Er lässt mein Vertrauen wachsen.  
Eines Tages wird es Früchte tragen,  
weil er an mich geglaubt hat.

Reinhard Ellsel





Der Posaunenchor aus der Gemeinde Brandlecht gab am 26. September ein kleines Konzert vor dem Schloß.

## Lichtjahre

***Vielleicht  
ist dieser Stern,  
dessen funkelndes Licht  
dich jetzt erreicht,  
schon erloschen.***

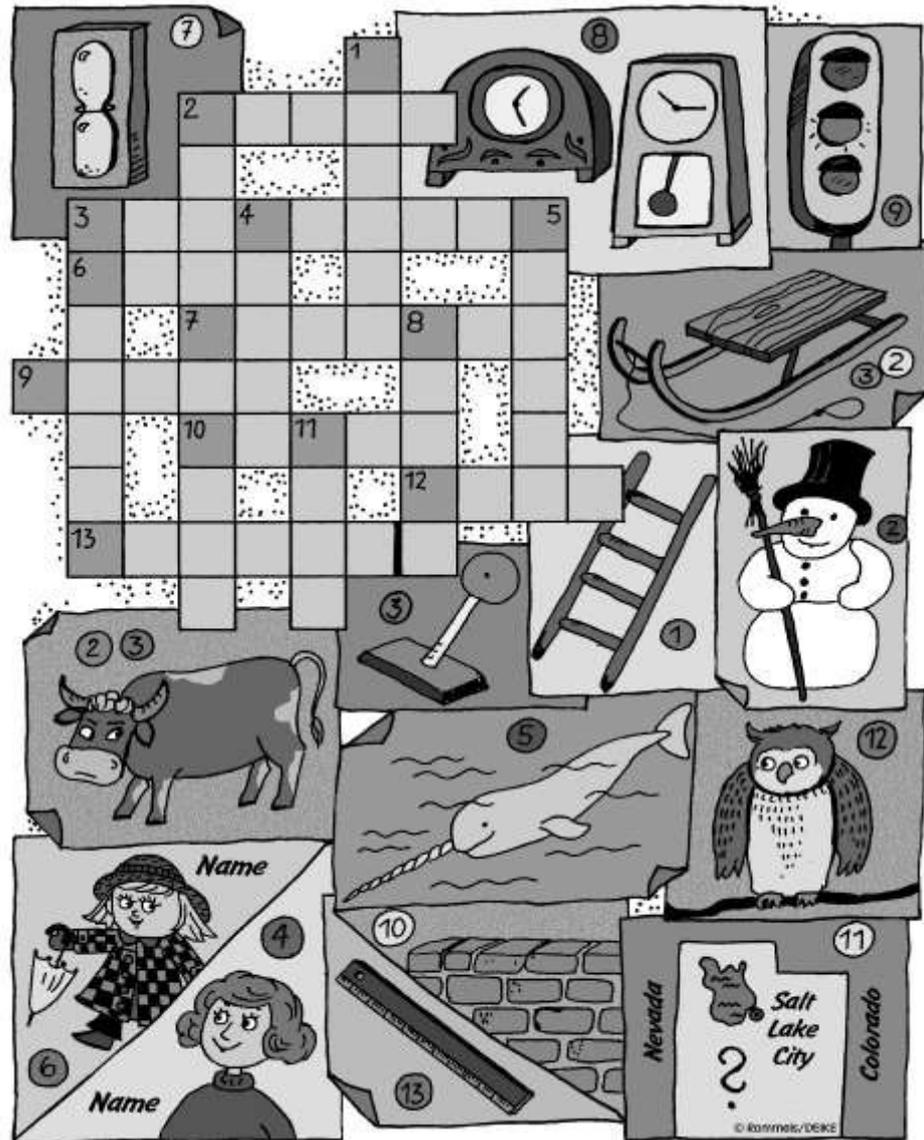
***Vielleicht  
wenn du nicht mehr da bist,  
kommt das Wort von dir,  
das du jetzt aussendest,  
erst an.***

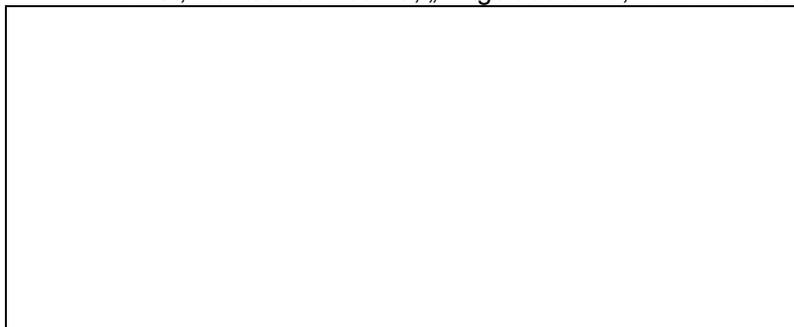


Detlev Block

# Bilder-Kreuzwort-Rätsel

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein. Ob waagerecht oder senkrecht, das müsst Ihr selbst herausfinden.





Unsere Kontonummern lauten:

Bückeberg	Konto Sparkasse	320 204 993	(BLZ 255 514 80)
	Konto Volksbank	50 750 400	(BLZ 255 914 13)
Spenden für die Diakonie Bbg bei der Überweisung mit „Diakonie“ kennzeichnen			
Stadthagen	Konto Sparkasse	470 141 961	(BLZ 255 514 80)
	Konto Volksbank	1 753 100	(BLZ 254 621 60)
Diakonie Sth	Konto Sparkasse	320 009 301	(BLZ 255 514 80)

Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt (Pastor Thomas G. Krage)	Tel.	05722 / 914343
Gemeindebüro	Tel.	05722 / 3372
Gemeindebüro	Fax	05722 / 914554
E-mail: <a href="mailto:reformierte.kirche@teleos-web.de">reformierte.kirche@teleos-web.de</a>		
Diakonie - Sozialstation Bückeberg	Tel.	05722 / 95590
Leiter der Diakonie Bückeberg (H. Faudt)	Tel.	05722 / 5171
Leiterin der Diakonie Stadthagen (Gudrun van Wieren)	Tel.	05721 / 91434
Küster der Klosterkirche Stadthagen Dieter Blume	Tel.	05721 / 79757
<b>Telefonseelsorge</b> (gebührenfrei)	<b>Tel.</b>	<b>0800 / 1110111</b>
Frauenhaus Stadthagen	Tel.	05721 / 3212

Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen Bückeberg und Stadthagen, Bahnhofstr. 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 / 3372

Redaktion: Axel Hühn (verantwortlich), Helga Schrader, Gerhard Kranz, P. Thomas G. Krage

Druck: Kirchliche Drucke, 78333 Stockach,  
Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier  
Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate, Auflage 850 Exemplare